

Gartenoase - Konzipierung eines Therapiegartens in der Klinik Werraland, BSA

In Bad Sooden-Allendorf (17 km von WIZ) werden in der Klinik Werraland, einem Zentrum für Familiengesundheit, Mütter-/ und Väter-/Kind-Kuren angeboten. Durch die dreiwöchigen Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen werden überlastete Eltern und Kinder dabei unterstützt, wieder neue Kraft für den Alltag zu tanken.

Als ungenutzte Ressource wartet ein mit Rasen, Bäumen und Brombeeren bestückter Garten darauf (ca. 2.500 m²), für therapeutische Zwecke genutzt zu werden.

Vor der Vision, kleinschrittige gartentherapeutische Projekte in das therapeutische Konzept des Hauses zu integrieren, sucht die Klinik StudentInnen, die Interesse haben sich konzeptionell damit zu befassen.

Die Finanzierung soll über eine Spendensammlung erfolgen, die gleichzeitig als Marketingmaßnahme durch das Müttergenesungswerk unterstützt wird, (MGW: #Kraftspenden sammeln). In Abhängigkeit von den dadurch generierten finanziellen Mitteln können die Projekte entsprechend gefördert werden. Für eine nachhaltige Integration in den Klinikalltag werden vornehmlich Projekte befürwortet, die über die studentischen Arbeiten hinaus leicht zu kultivieren sind und idealerweise keinen personellen Mehraufwand mit sich bringen.

Folgende Ideen sind bislang vorhanden:

- ❖ Umgestaltung zum therapeutischen Garten (= duftender Kräutergarten/ Garten der Sinne) als Oase für Ruhe und Regenerierung. Sitzgelegenheiten schaffen, Wildblumenwiese etablieren, Elemente die zur inneren Einkehr animieren, entwickeln und einpflegen)
→ *Therapieziel: Stressbewältigung*
- ❖ Duft- und Kräutergarten für die Sinne
→ *Therapieziel: Achtsamkeitstraining & Entspannung (ergänzend ggf. Nutzung im Bereich Physiotherapie)*
- ❖ Naschgarten für die Kinder anlegen: Himbeeren, schwarze & rote Johannisbeeren, Jostabeeren, Blaubeeren, Gojibeeren, Maulbeeren usw.
→ *Therapieziel: Gesunde Ernährung fördern, ganzheitliche pädagogische Konzepte entwickeln*
- ❖ Obstbäume (vorhandene hochstämmige Bäume schneiden, exklusive Bäume pflanzen wie Birne, Kirschen, Pflaume, Felsenbirne, Kiwi usw.)
→ *Therapieziel: Ernährung, Pädagogik, Gartenoase*

Die Etablierung der Elemente soll entsprechend der vorhandenen Ressourcen schrittweise erfolgen.

Als StudentIn bist Du eingeladen, angemessene Konzepte und Pläne zu entwickeln, die Spendenaktion zu aktivieren, einen Finanzierungsplan zu erstellen, die praktische Umsetzung in die Wege zu leiten. Durch die Komplexität der Aufgaben ist zur Aufteilung von einzelnen Aufgabenbereiche anzuraten.

Für einen reibungslosen Ablauf sind Organisationstalent, Eigeninitiative und Selbstständigkeit, Gewissenhaftigkeit, Kreativität, Toleranz für psychische Störungsbilder, Freude an der Verbindung von Garten und Therapie sowie die Bereitschaft, interdisziplinär zu arbeiten, von Vorteil.

Falls Du Dich angesprochen fühlst, freuen wir uns über Deine Kontaktaufnahme:

- Kathrin Bürkle (Psychologin & Dipl-Ing. Agrar)
k.buerkle@klinik-werraland.de, Tel. 05652 – 955192
- Dr. Thomas van Elsen, Universität Kassel, FB 11
FG Ökologischer Land- und Pflanzenbau
Thomas.vanElsen@uni-kassel.de, Tel. 05542 981655